

Früher war mehr Lametta – oder ein kurzer Rückblick auf Winter mit Eis und Schnee



Wenn unsere Eltern oder Großeltern von „Früher“ erzählen oder auch wir selbst in die Vergangenheit blicken, erinnern wir uns an kalte Wintertage mit Eis und Schnee, zugefrorenem Mahlbussen (Stromgraben), wo wir uns mit Schlittschuhen tummelten oder auch an „Rodelberge“ in unseren Wäldern, wo wir unermüdlich mit Holzschlitten rodelten und uns im verschneiten Wald wie im Märchenland fühlten.

Aber war das wirklich so? Hatten wir, unsere Eltern und Großeltern wirklich schönere Winter mit viel Schnee?

Als „Winter“ gelten die kompletten Monate Dezember, Januar und Februar und die durchschnittlichen Temperaturen, die zusammen unter 0 Grad liegen. Schauen wir einmal, wie es zwischen 1911 bis 1920 war, da schaffte es nur ein Winter unter 0°. Ähnlich sah es in den 1920er Jahren aus mit drei Wintern und in den 1930er mit vier Winter. Wir nähern uns den Jahren der Kindheit unserer Großeltern. Aber selbst hier in den beiden Jahrzehnten von 1941 bis 1950 und 1951 bis 1960 gab es nur jeweils vier Winter unter 0°. Die „richtigen“ Winter zwi-

schon 1951 bis 1960 waren auch nur vier, wobei der Winter 1962/63 als der strengste Winter im 20. Jahrhundert in die Wetteraufzeichnungen einging.

Die Temperaturen lagen an fast 120 Tagen bei durchschnittlich $-5,5^{\circ}$.

Zwischen 1960 und 1970 gab es wieder vier Winter und von 1971 bis 1980 nur einen einzigen Winter. Insgesamt waren die Winter der 70er Jahre durch besonders milde Temperaturen gekennzeichnet.

Wissenschaftler vermuten, dass sich die Menschen ganz besonders gut an extreme und unge-

wöhnliche Wetterereignisse erinnern.

So ein Wetterereignis war der Winter 1978/79, der als Jahrhundertwinter bezeichnet wird. Eisige Kälte und extreme Schneefälle stürzten den Norden ins Chaos. Es ist ein Wintereinbruch, den diejenigen, die ihn erlebt haben, wohl nie vergessen werden. Am Morgen des 28. Dezember 1978 liegt die Temperatur noch bei plus 10 Grad – also typisches Weihnachtstauwetter. Dann ändert sich das Wetter schlagartig: Am Nachmittag stürzen die Temperaturen um bis zu 30 Grad

Früher war mehr Lametta ... Fortsetzung von Seite 1

Celsius. Es beginnt zu schneien und gleichzeitig tobt ein schwerer Sturm. Zum Jahreswechsel 1978/79 versinkt der Norden im Schnee. Mehrere Meter hoch türmen sich die Verwehungen, Straßen sind nicht mehr passierbar, Strommasten brechen, vielerorts fällt der Strom aus. Auf den Bahnstrecken werden immer wieder Weichen und Gleise zugeweht und müssen freigeschaufelt werden. In zahlreichen Landkreisen wird der Katastrophalarm ausgerufen. Die Insel Rügen ist tagelang von der Außenwelt abgeschnitten. Die NVA ist mit Panzern vor Ort und versucht, die Straßen wieder zugänglich zu machen. Auf der Eisenbahnstrecke Bergen – Saßnitz müssen die Schneeberge sogar gesprengt werden. Der Schiffsverkehr kommt komplett zum Erliegen.

In den Häfen haben sich die Eisschollen übereinander geschoben und machen das Passieren unmöglich.

Die NNN vom 3. Januar 1979 schreibt: „Auf Skiern, zu Pferd und mit schwerer Armeetechnik sind zahlreiche Monteure des VEB Energiekombinats in pausenlosem Einsatz, um zerstörte Versorgungsanlagen wieder zu reparieren.“

Der Stromausfall bringt Landwirte in Not, Melkmaschinen funktionieren nicht, Tiere müssen mit der Hand gemolken werden, es fehlt an Kraftfutter und die Milch kann nicht abgeholt werden.

Erst viele Tage nach Ende des Schneesturms normalisierte sich das Leben allmählich wieder, Deutschland erwachte aus einer Eiszeit, wie man sie in dieser Wucht kaum für möglich

gehalten hatten.

Ein zweites Schneechaos gab es im Februar 1979. Erneut wurde Katastrophalarm ausgelöst.

Im Jahrhundertwinter 1978/79 lag ununterbrochen 67 Tage hintereinander Schnee. In Husum wurde am 20. Mai der letzte Schnee geräumt.

War denn nun früher mehr Schnee?

Ein Fazit vom DWD (22.12.2022) – von 1961 bis 2021 ging selbst in den Gebirgen in Höhen über 700m jeder 3. Schneetag verloren. Im Flachland fehlen sogar 65 % aller Schneetage. Es waren einmal 30 Tage des Jahres, geblieben sind 10 Tage.

Wir erinnern uns an schneereiche, weißere Winter aus der Kindheit. Diese Erinnerung überstrahlt alle anderen Winter, die nicht so verschneit waren.

Weißer Winterlandschaften, die

durch Kunst, Literatur und Medien als winterliches Ideal verbreitet werden, unterstützen die Erinnerung zusätzlich!

Wir freuen uns trotzdem über Flockenwirbel und Spaziergänge im verschneiten Wald, über Frost, blauen Himmel und Sonne, eine zugefrorene Ostsee und einen schneeweißen Strand – es ist Balsam für die Seele.

Sylvia Lübke
Tourismus- und Kur GmbH

Die Grafik von Joachim Weyrich entstand nach einem Foto von 1978 und zeigt die Höhe der Schneeberge im Vergleich zum schneeschnippenden Menschen

(Texte Archiv Heimatmuseum,
www.chili-dasmagazin.de,
www.ndr.de/geschichte
www.wetteronline.de)

+++ Aktuelles +++

Das Heimatmuseum bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Den Maler der Museumsgalerie – Joachim Weyrich – erreichen Interessenten unter der Telefonnummer: 038206 79104.



+++ Leserpost +++

Von Familie Stengel aus Neustrelitz erhielten wir folgenden Brief:

Werte Mitarbeiter,

wir machen übers Fest Urlaub hier. Heute waren wir in Karls-Erlebnis-Dorf. Die Hinfahrt war mit dem Bus. Bei der Rückfahrt haben wir den Bus verpasst und waren schon 2 ½ Stunden in der Bushaltestelle. Durchgefroren gingen wir dann zur Tankstelle, in der Hoffnung auf eine Mitfahrgelegenheit. Es hat geklappt. Ein älterer Herr kam vom Bezahlen und ging auf sein Auto zu. Wir fragten, ob er in Richtung Graal-Müritz fährt. Im Auto war seine Frau, sie kamen vom Sohn und wollten nach Hause. Die Frau erzählte uns, dass sie in der Feuerwehr (als Rentnerin) noch tätig ist. Sie wohnen in Rövershagen, führen uns aber bis vor die Tür unserer Pension Harder.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken!

Wir veröffentlichen diesen Brief natürlich sehr gern und schließen uns dem Dank an!

Graal-Müritzer Wochenmarkt
in der Kurstraße, jeden Donnerstag 9 - 15 Uhr



Regionale Markthändler und Markthändlerinnen erwarten in der Kurstraße Einheimische und Touristen mit Frische, Qualität und persönlicher Beratung. Der Ort ist zentral gewählt, fußläufig und barrierefrei zu erreichen.

Veranstaltungen der Tourismus- und Kur GmbH

04.02.2023 | 19:30 Uhr | Haus des Gastes
Dokumentarfilm EXPEDITION WALLACEA
Tauchreise zur Wiege der Meeresfauna



© Kopfmüller

1850 erforscht Russel Alfred Wallace die Inselwelt des malaiischen Archipels – und stellt fest, dass die Natur dort wie eine geheimnisvolle Grenze in zwei biogeografische Bereiche unterteilt ist. Eine Grenze die noch heute seinen Namen trägt – die sogenannte „Wallace – Line“.

150 Jahre später. Eine neue Generation bricht auf und untersucht, ob die geheimnisvolle Grenze auch unterhalb der Wasseroberfläche existiert. Expeditionsleiter Matthias Kopfmüller und ein internationales Team aus Forschern und Experten tauchen ab in eine geheimnisvolle Welt unter Wasser. Eine Welt, die Wallace damals verborgen blieb.

Die abenteuerliche Expedition führt zu den letzten weißen Flecken der Erde. Und mitten hinein in die faszinierende Welt der letzten Naturparadiese – dem malaiischen Archipel zwischen Bali und Lombok.

Eintritt: 10,00 €

08.02.2023 | 15:00 Uhr | Haus des Gastes | Kindertheater
»Der kleine Muck«
KIECK-Theater



© Thomas Kieck

Der kleine Muck ist auf der Suche nach dem Kaufmann, der das Glück verkauft, gescheitert und lebt zurückgezogen in seinem Haus. Er geht nur alle 4 Wochen aus, denn er ist nicht nur klein, sondern hat auch noch einen Buckel und wird darum von den Kindern der Stadt gärgert und gehänselt. Er hat Angst und läuft immer davon. Als er aber eines Tages seine Angst überwindet und durch eine List die Kinder bei sich einsperrt,

um ihnen sein Leben zu erzählen, wendet sich das Blatt. Durch die Geschichte, die er erzählt und einen Traum, dem er nachgeht, findet er am Ende unerwartet doch noch das Glück.

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Eintritt: 3,00 €

09.02. & 16.02.2023 | 10:00 Uhr |
Treffpunkt: Konzertpavillon im Rhododendronpark
Familienwanderung mit Torsten Maaß



© TuK (AP)

Liebe Wald- und Ostseefreunde,
 Torsten (oh)ne "h" lädt zu einer humorvollen und wissenswerten Wanderung ein. Wenn Sie erfahren möchten, wo der leckere Baumkuchen wächst und wo die süßesten Pilze stehen, folgen Sie mir.

Strecke: ca. 5 km; Dauer: 2 Stunden

Ziel: Freude und Bewegung

Bitte mit Voranmeldung im Haus des Gastes bis jeweils einen Tag vorher, 12:00 Uhr

kostenfrei

10.02.23 | 18:00 Uhr | Haus des Gastes
»Coole Socken Konzert«
mit Kapitän Jenson & Black Joe



© Robert Puls

„Na? Ihr kleinen Abenteurer...“

Habt Ihr Lust, auf große musikalische Weltreise zu gehen?

Denn Kapitän Jenson hat ein tolles Boot gekauft und ist voller Ta-tendrang. Er und sein treuer Weggefährte Black Joe laden Euch ein zu der größten Fahrt, die an Abenteuern, Spaß und Spannung nichts zu wünschen übrig lässt.

Aufregend, rockig, zum Mitmachen!

Eintritt: 3,00 €

Veranstaltungen der Tourismus- und Kur GmbH

13.02.2023 | 15:00 Uhr | Haus des Gastes Bastelnachmittag

Mit vielen bunten Stiften, ein bisschen Kleber, Papier und vielleicht ein bisschen Hilfe von euren Eltern oder Großeltern basteln wir tolle Sachen.

Kommt ins Haus des Gastes und gestaltet eure ganz persönlichen Basteleien. Für alle ist etwas geboten und es gibt viel Auswahl an Bastelmaterialien. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Kostenfrei

15.02.2023 | 16:30 Uhr | Haus des Gastes Die Kinder-Zauber-Mitmachshow von Danielo



Die Zaubershow von „Danielo“ ist sehr abwechslungsreich und hat manchmal auch einen kindgerechten pädagogischen Hintergrund. Der junge Zauberer zieht die kleinen (und großen) Gäste durch seine Zauberkünste und Geschichten in seinen Bann und bindet sie in die Show mit ein. Es erwartet Euch ein überraschendes Programm mit reichlich guter Laune und viel Spaß! Lasst Euch verzaubern und seid dabei!

Eintritt: kostenfrei

18.02.2023 | 19:30 Uhr | Haus des Gastes Dokumentarfilm SEHNSUCHT NACH NEUMECKLENBURG Peter von Oertzen – von der Ostsee in die Südsee, auf den Spuren des Urgroßvaters

Nach der Wende hat Peter von Oertzen das frühere Anwesen seiner Familie an der mecklenburgischen Ostseeküste erworben. Bei der Suche in verstaubten Archiven und der Bibliothek stößt der Spross einer berühmten Mecklenburger Adelsfamilie auf die vergessene Geschichte seines Urgroßonkels Gustav von Oertzen. Immer tiefer taucht er in die 800-jährige Familienchronik ein. Der Beginn einer spannenden Spurensuche und die Entdeckung eines bislang fast unbekanntes Stückes deutscher Kolonialgeschichte.

In der tropischen Inselwelt des Bismarck – Archipels östlich von Papua-Neuguinea liegen die beiden ehemaligen Verwaltunginseln Neu-Mecklenburg und Neu-Pommern.

War der Urgroßonkel in der Südsee etwa verantwortlich für die Namensgebung?



Kurzerhand beschließen Peter von Oertzen und Tochter Alina selbst in die Südsee zu reisen. Zusammen durchstreifen die beiden die exotische Inselwelt, immer auf den Spuren des Urgroßvaters Gustav. Es geht mitten hinein in die tropischen Urwälder und Kokosplantagen eines unbekanntes Archipels. Dabei stoßen die beiden auch auf die Geschichte der letzten Deutschen in der Südsee und ihrer aussterbenden Sprache – dem geheimnisvollen „Un-ser-deutsch.“

Der Trip in die Südsee wird zu einer Reise in die Vergangenheit.

Eintritt: 10,00 €

08.03.2023 | 19:00 Uhr | Haus des Gastes | Kabarett »DIE SIEBEN WAFFEN DER FRAU« Andrea Kulka



Veranstaltungen der Tourismus- und Kur GmbH

Feurige Kabarettistin wetzt die Klingen

Frau kommt schon von Natur her unbewaffnet auf die Welt. Um sich erfolgreich durchs Leben zu schlagen, benötigt sie andere Strategien als der Mann. Die Waffen der Frau sind subtiler: eine hohe Stimme, die sich gnadenlos durchsetzen kann, und ein nicht enden wollender Wortschwall greifen die sensiblen Synapsen des Mannes unbarmherzig an.

Mit gekonnter Kriegsbemalung in Form von aufreizend leuchtenden Lippen führt sie den Mann mühelos in den Hinterhalt.

Tränen, zum richtigen Zeitpunkt eingesetzt, lassen den Mann entnervt aufgeben. Je nachdem, ob sie einen Mann gewinnen oder loswerden möchte – Frau zieht die passende Waffe. Natürlich sind High Heels nicht nur ein Hingucker für den Mann, sondern können, gekonnt von der Frau eingesetzt, auch sehr schmerzhaft sein. In ihrem neuen Programm zieht Andrea Kulka wieder sehr urkomisch-witzige und charmant-raffinierte Waffen, mit denen sie ihr Publikum bravourös unterhält und zu herzhaftem Lachen zwingt.

Eintritt: 20,00 € | erm. 18,00 €

18.03.2023 | 19:30 Uhr | Haus des Gastes | Kriminalstück »Die Strategie der Schmetterlinge« Ein Kriminalstück von Esther Vilar



Mit „Die Strategie der Schmetterlinge“ hat Esther Vilar ein kamerspielartiges Kriminalstück geschrieben, dass die Zuschauer durch immer neue Wendungen in Atem hält, sie immer wieder auf falsche Fährten lockt und das überaus überraschend endet.

Carlos ist tot. Seine Geliebte, die schwangere Adriana, erwartet in einer einsam gelegenen Hütte im Tigre Delta dessen Ehefrau Eve. Noch nie haben sich die Beiden Auge in Auge gegenüber gestanden. Die brennende Frage steht im Raum: nahm Carlos sich das Leben oder war es Mord?

Zwischen den ungleichen Rivalinnen entwickelt sich ein spannendes Duell, oft undurchschaubar, welche Absichten verfolgt werden. Bietet Eve Adriana eine halbe Million Dollar, damit sie endlich aus ihrem Leben verschwindet? Beschuldigt Adriana Eve des Mordes an Carlos, um von ihr ein Geständnis zu erhalten?

Oder steckt etwas völlig anderes dahinter?

Jede hat für sich eine ganz eigene Strategie entwickelt, die andere für ihre Interessen zu gebrauchen. Wer wird gewinnen?

Es spielen Esther Zschieschow, Schauspielerin und seit 2006 Lehrende an der HMT Rostock, und Lydia Wilke, in Rostock ansässige freiberufliche Schauspielerin, die 2012 an der HMT Rostock absolvierte.

Künstlerische Betreuung Anne-Kathrin Gummich

Dauer ca. 2h mit Pause

Eintritt: 18,00 €

20.03.2023 | 19:00 Uhr | Haus des Gastes Vortrag: Wildnis erleben im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft von und mit dem ehemalige Nationalpark Ranger Friedemann Bartz



Der ehemalige Nationalpark Ranger Friedemann Bartz wird Ihnen den Nationalpark in beeindruckenden Bildern und mit vielen interessanten Informationen vorstellen. Sie erfahren Wissenswertes über den König der Lüfte, den Seeadler, das Rotwild, das Schwarzwild u.v.m.

Sie lernen die Bekassine, die man auch Himmelsziege nennt, kennen. Auch über Strandfunde, die mitgebracht werden, wie Fossilien, Muscheln und Schnecken gibt es Staunenswertes zu berichten.

Viel Spaß für Sie bei diesem kurzweiligen Vortrag über eine der faszinierendsten Landschaften Deutschlands.

Eintritt: 10,00 € | erm. 8,00 €

Veranstaltungen der Tourismus- und Kur GmbH

**29.03.2023 | 18:00 Uhr | Haus des Gastes
Ausstellungseröffnung
von und mit Brigitte Schnieders**



Brigitte Schnieders malt seit 2005 für die Öffentlichkeit, nachdem sie sich viele Jahre in Malkursen der Rostocker Kunstschule „Arthur“ Grundkenntnisse beibringen ließ und dann 5 Jahre lang privaten Unterricht bei verschiedenen Malern in Deutschland nahm. Hier erlernte sie viele Techniken, wobei sie sich in keiner dieser Techniken festlegt, bis heute probiert sie neues aus und malt gerne aus dem Bauch heraus.

Sie stellt immer wieder ihre Malerei in Frage, ist kritisch und jedes Bild braucht seine Zeit, bevor es der Öffentlichkeit zugänglich ist. Die Vielfalt der Farben und die Möglichkeiten, die die Malerei bietet fasziniert Brigitte Schnieders immer wieder neu. Es gab daher bereits viele Ausstellungen in Deutschland.

Seit einigen Jahren widmet Brigitte Schnieders sich auch der Töpferei in ihrer kleinen Werkstatt in Retschow, mit den Töpferwaren findet man sie auf einigen Kunsthandwerkmärkten.

Fackelwanderung am Strand

Freitag 03.02. | 17.02. | 24.02.

Samstag 11.02.

Freitag 03.03. | 10.03. | 17.03. | 24.03.

**Jeweils 19:00 Uhr | Treffpunkt: Infopunkt auf dem
Seebrückenvorplatz**



Wandern Sie mit uns am Strand entlang und entdecken Sie den Reiz der Ostsee. Zeit für Fackelwanderungen!

Bis zum Frühjahr bietet die Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz freitags, ab 19:00 Uhr eine Fackelwanderung entlang dem Ostseestrand. Entdecken Sie den Reiz des Meeres, wenn sich die Lichter der Fackeln im Wasser spiegeln. Wandern Sie mit uns bis hin zum Ortsteil Graal. Am Ankunftsort erwartet Sie ein wärmendes Feuer und ein leckeres heißes Getränk.

Preise: 8,00 € | erm. 7,00 €

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Wanderung bei zu starkem Wind und/oder regnerischem Wetter nicht stattfinden kann.

+++ Kurioses aus der TuK +++

Ein Anruf in der Zimmervermittlung, eine Dame möchte wissen, ob es im Ort oder in der Umgebung freie Plätze in einer Hundepension gibt oder ob es Personen gibt, die einen Hund betreuen. Sie kommt mit Tochter und Hund Mitte Januar für 3 Wochen zu einer Mutter-Kind-Kur und würde selbst mit dem Hund spazieren gehen usw., wenn sie keine Behandlungen hat.

Die Mitarbeiterin informiert sie, dass es im Ort keine Möglichkeit der Hundebetreuung gibt und sucht einige Telefonnummern umliegender Tierpensionen heraus.

Am Nachmittag ruft die Dame erneut an. Es ist kein Platz für den Hund zu bekommen, genauso wie bei ihr zu Hause. Sie fragt nach einer anderen Möglichkeit. Die Mitarbeiterin weiß keine und fragt nochmal nach, ob die Kur für das Kind und auch für sie stationär ist. Sonst könnte man nach einem Quartier suchen, in dem Hunde erlaubt sind.

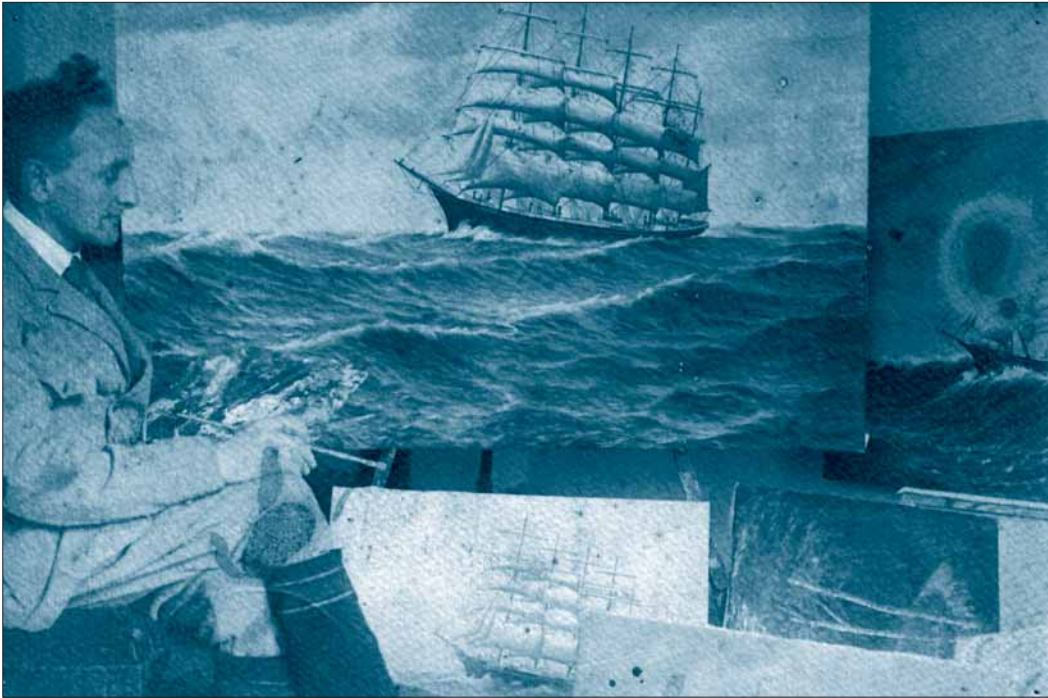
Die Dame bestätigt, es ist eine stationäre Kur.

Kurze Zeit später wieder die Dame am Telefon. Die Mitarbeiterin soll ihr doch mal bitte ein Quartier suchen, wo ein Hund gestattet ist. Sie findet auch einige und informiert die Dame über die einzelnen Wohnungen. Im Laufe des Gespräches stellt sich heraus, dass die Dame mit dem Kind in der Reha-Einrichtung bleiben will und die Wohnung sozusagen für den Hund nutzen will. Er soll dortbleiben und das Kind und sie machen Kur.

Die Mitarbeiterin ging auf diesen Deal natürlich nicht ein– vielleicht sollten wir in Zukunft darauf hinweisen, dass ein Hund nur mit Begleitperson ein Quartier nutzen darf.....

Aus dem Heimatmuseum

„Maler und ihre Liebe zu Graal-Müritz“



Der zweite Maler, den ich Ihnen vorstellen möchte, ist Hans Vollrath Kirsch. Er wurde am 15. August 1886 in Rostock geboren, wo er auch das Gymnasium besuchte. Er war vielseitig begabt, schon in jungen Jahren hat er ein Heimatbüchlein über Graal-Müritz herausgebracht (leider verschollen). Vollrath Kirsch kam 1904 nach Graal. Seine Mutter hatte die Pension „Haus Flora“ gepachtet (heute die Buchhandlung in der Kurstraße).

Viele seiner plattdeutschen Gedichte wurden in Zeitungen veröffentlicht. Es gab wohl keine

Familienfeier, zu der er nicht eine selbstgestaltete Festschrift beigesteuert hat.

Sein zeichnerisches Talent wurde von dem damals ansässigen Landschaftsmaler Prof. Karl Rettich entdeckt und gefördert. Kirsch arbeitete im Sommer als Reiseleiter vor allem in skandinavischen Ländern und malte im Pavillon neben dem Haus „Waldfrieden“ überwiegend Landschaften, auf Wunsch auch mehrfach die gleichen Motive.

In den Wintermonaten ließ er sich in Kopenhagen in der Seemalerei ausbilden. Ein Ölbild mit dem Motiv der Fünfmast-

bark „Kobenhavn“, 1928 im Südatlantik gesunken, befindet sich im Heimatmuseum. (auch dieses Schiff hat er öfters gemalt)

Da er von seinen Bildern alleine nicht leben konnte, betätigte er sich auch als Pianist in den Hotels, wie z.B. damals „Lohengrin“ (Deutsches Haus) oder im „Waldhotel“.

Nach dem I. Weltkrieg kam er als Pazifist zurück. Mit dem konservativen Denken und dem militärischen Gehabe der Krieger- und Schützenvereine kam er nicht zurecht. 1925 erscheint vom ihm eine kleine Broschüre

„Uns Bürgerwehr“ (Revolutionen in Graal), ein mit viel Spott gereimtes Büchlein über den Kapp-Putsch.

Während des Nazi-Regimes wurde er wegen seiner antifaschistischen Gesinnung öfters verhaftet. Er wurde am 21.06. 1938 in das KZ Sachsenhausen unter der Häftlingsnummer 4504 eingeliefert. Am 20.04.1939 ist er entlassen worden. Danach wurde er in den Bachmann-Flugzeugwerken dienstverpflichtet. Nach dem Einmarsch der Roten Armee hat er sich der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt. Parteilos, lehnte er jedoch bald die Zusammenarbeit mit neuen Funktionären ab.

Trotz Materialschwierigkeiten versuchte er mit der Malerei über die Runden zu kommen, oder als Wanderleiter.

Güte und ein gedämpfter Humor waren die Grundzüge seines Wesens, die sich auch nach vielen Schicksalsschlägen nicht änderten.

Hans Vollrath Kirsch war wohl immer innerlich ein einsamer Mensch. Er starb am 4. April 1953 durch einen tragischen Unfall. Er stürzte in eine Grube an der Gaststätte „Deutsches Haus“.

Die Grabstelle befand sich auf dem Graaler Friedhof.

Joachim Weyrich

Quelle: Heimatmuseum

Amerikanischer Haustransport in Graal

Einen Bericht habe ich noch im Archiv gefunden. In diesem erzählt der damalige Zeitzeuge Hans Schuldt (Hanning 1909 – 2000) folgendes Ereignis:

1927 findet man eine Notiz im Rostocker Anzeiger

„Erst kommt Teterow mit dem Hecht, dann Laage mit dem Klapperstorch und dann Graal mit dem amerikanischen Haustransport.“

„Ein Jahr bevor ich nach Graal

zog, hatte sich folgendes zugezogen. Der Bauer Menning hatte ein kleines Haus erworben, das in der Kurstraße zwischen Bäckerei Rohde und dem Haus „Flora“ stand. Dieses Häuschen konnte aber nicht an dem Platz bleiben, sondern sollte an der (heutigen) Kastanienallee aufgestellt werden.

Der ortsansässige Zimmerer Karl Kölzow übernahm die Umsetzung des Hauses. Er hatte

Feldbahngleise gelegt, das Haus mittels Wagenwinden angehoben und Loren untergeschoben. Nur die Dachziegel waren vorher heruntergenommen worden. Dann hatte man die Loren mit dem Haus verschoben. Die Gleisteile, die überrollt waren, wurden vorn wieder angelegt. Eine Schwierigkeit soll es doch gegeben haben und Zweifler triumphierten schon. Bei dem Transport über ungefähr 800

Meter versperrte eine Stromleitung den Weg. Doch Karl Kölzow war findig. Er ließ zwei Männer auf die Dachlatten steigen, diese nahmen die Leitung auf die Schultern und wurden mit dem Haus unter ihr hindurchgeschoben.

Der „amerikanische Haustransport“ hatte funktioniert.“

Joachim Weyrich

Quelle: Heimatmuseum



In den beiden letzten Monaten bin ich wenig geflogen. Der Dezember fing mit richtigem Winterwetter an. Da haben sich meine gefiederten Freunde und ich über die reich gedeckten Tische in vielen Gärten gefreut. Als es schneite, kommen immer gleich die Erinnerungen an vergangene Winter zurück. Hohe

Auf Erkundungsflug in Graal-Müritz

Schneeberge türmten sich neben den Straßen und wenn es ganz schlimm kam, fro die Ostsee sogar zu. Aber im Dezember 2022 war es anders. Nach einer Woche war der Winter wieder vorbei. Zum Jahreswechsel überraschten uns Frühlingstemperaturen. Die Eisbader gingen am Neujahrstag tapfer in das kalte Wasser bei einer Lufttemperatur von über 10°C, allerdings wehte ein kalter Wind. Zum Jahreswechsel konnten die Gäste an der Seebrücke wieder ohne Einschränkungen ausgelassen feiern. Höhepunkt waren

die Feuerwerke Silvester und Neujahr. Es ist ja auch schön anzusehen. Doch für uns Tiere ist der Lärm ganz schlimm, vor allem, wenn er, wie dieses Jahr, schon am 29.12. anfängt. Ganz schlimm wird es dann am letzten Tag des Jahres. Es blitzte und knallte fast durchgängig von Mittag bis weit über Mitternacht. Die Haustiere leiden oft genauso. Im Rückblick kann man nur froh sein, das nichts Schlimmeres im Ort passiert ist. Fliege ich am nächsten Tag auf meinen Erkundungsflug sehe ich entsetzt, wieviel Reste von

den Raketen und ähnlichem auf der Straße liegen. Ich sehe aber auch fleißige Helfer, die dem Aufruf unserer Bürgermeisterin gefolgt sind und am Strand und im angrenzenden Bereich die Spuren der „Knallerei“ beseitigen.

Jetzt warten wir gespannt, welche Überraschungen uns das neue Jahr bringt. Die TuK hat schon einiges vorbereitet und vieles geplant.

Für heute verabschiede ich mich von Euch und fliege auf einen neuen Beobachtungsflug.

Euer Zaunkönig

Tradition in Stein gemeißelt Sammlung historischer Grabsteine in Graal-Müritz

Viele Besucher von Friedhof und Kirche haben es schon länger bemerkt: An der etwas abseits gelegenen Nordseite des Kirchenschiffs hat sich innerhalb weniger Monate einiges getan. Denn dort entsteht, erstmals bei uns, eine Sammlung historischer Grabsteine. Kommt der Gast nach Graal-Müritz, wird er nur noch an einigen Stellen Historisches entdecken und das, obwohl unser Ort schon fast 700 Jahre alt ist, denn bereits 1328 wurde erstmalig Müritz und 1352 dann erstmalig Graal urkundlich erwähnt. Jahrhundertlang gab es nur zwei Höfe: einen Klosterhof in Müritz am „Seestrände“ sowie einen Hof in Graal, an dem gleichzeitig Zoll erhoben wurde. Später ließ der mecklenburgische Herzog Land vom Graaler Hof für Büdnereien parzellieren – so wuchs daraus Graal. Als 1811 der Ort Graal Matrosen für die napoleonische Flotte zu stellen hatte, entschädigte der Herzog diese anschließend mit Land und Material für Büdnereien in Müritz, sodass auch dieser Ort profitieren konnte. Noch heute entdeckt man einige dieser rohrgedeckten Häuser beispielsweise in der Langen Straße und in der Ribnitzer Straße. Lebten



Der erste Abschnitt der Sammlung historischer Grabsteine

die Einheimischen bis dahin hauptsächlich von Landwirtschaft, Seefahrt und Fischerei, änderte sich das ab dem 19. Jahrhundert schließlich rasant mit der Entwicklung zum Seeheilbad.

Will man dies auf Dauer sichtbar machen steht man vor keiner leichten Aufgabe, denn vieles Traditionelle ist im Laufe der Zeit Neuem gewichen. Wie lässt sich bei all den Veränderungen dann trotzdem ein Beitrag leisten? Hier kommt unser Friedhof mit zahlreichen Grabmalen mit Denkmal- oder Kulturwert, deren entgeltlichem Verschwinden wir zuvorkommen wollen ins Spiel. Auf diesem Weg können wir doch noch

Familien- und Ortsgeschichte, quasi „in Stein gemeißelt“ bewahren. Unsere dazu gegründete Initiative, in der auch Friedhofsleiter Frank Nickel und der Museumsleiter i. R. Joachim Weyrich mittun, wird unterstützt von Pastorin Katharina Gladisch sowie dem Kirchengemeinderat. Ein solches Vorhaben baut sich natürlich nicht allein und braucht deshalb weitere Förderer. Dank Bürgermeisterin Dr. Benita Chelvier und der Gemeindevertretung hat unser Ort dieses wichtige Engagement übernommen. Dadurch konnte das Projekt 2022 von der Gemeinde finanziell bezuschusst werden.

Inzwischen sind neun gerettete

historische Grabsteine umgesetzt und aufgearbeitet worden. Zusammengefasst an neuer Stelle präsentieren sie sich jetzt den Interessierten. Geschichtsträchtigen Steinen sollen Informationen im historischen Kontext zugeordnet werden. Dazu könnte dann ein Falblatt oder eine Beschilderung dienen.

Die Bewahrung historischer Grabkultur würden wir gern auch 2023 weiterführen – das gilt sowohl für einzelne Grabsteine als auch für größere Grabstätten, die am ursprünglichen Ort erhalten werden sollen. Eine weitere Bezuschussung, abhängig von der Haushaltsplanung, hat die Gemeindevertretung bereits beschlossen. In der Begründung des Beschlusses heißt es: „Die Bewahrung historischer Grabkultur passt sich ein in das Konzept 'Graal-Müritz – ein Seeheilbad mit Tradition' und ist sowohl für die Bürger jeder Konfession zur Identifikation mit unserem Ort als auch für interessierte Touristen zu unterstützen. Außerdem könnte das Vorhaben als ein erster Schritt in Richtung 700 Jahre Graal-Müritz im Jahre 2028 gesehen werden.“

Dieter und Birgit Borbe

Uns Plattdütsch-Eck

Mit frömde Feddern utsmücken

As vör föfteihndusend John de Iestied to Enn güng un Meckelnborg sick an 't Licht von de Welt pöllte, harrn de langen Isebahnen von den Nurdpol her öwer Sweden, Dänmark un Norwegen väle grote un lütte Feldsteen in brun, blag, witt, gel un rod hier liggelaten. Wiet öwer Meckelnborg hen trecken sick „Endmöränen“, de dat Utseihn von uns' Land ünner sick utmakt hebben.

Wo wi Minschen Steentied to seggen, de is vör fiefdusend John west. Noch hüt kann man bi't Nahgrawen hier un dor Wark- un anner Steentüg finnen, wat de dunnmaligen Inwanner sick torecht-kloppt hebben.

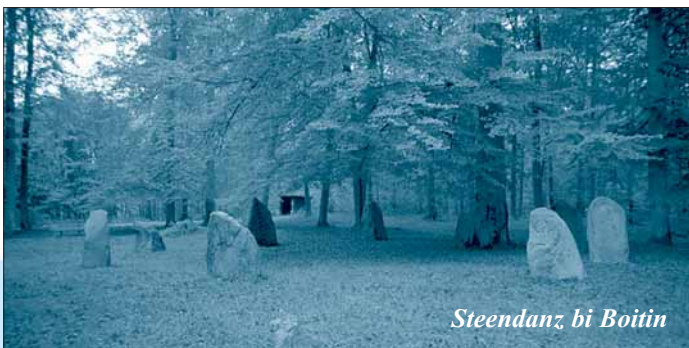
Up dat Flach, wat binah dat ganze hütig Meckelnborg utmakt, hebben vör öwer dusend John de Germanen lewt, de twüschen un ünner sihr grote Feldsteen' ehr Fürsten to Graw leggten. Noch hüt stahn wi vör de „Hünengräber“ un wunnerwarken öwer Kraasch un Plie, de de Lüd dunnmals harrn. Äwer ierst in de Tied, as de Düt-schen von Westen her in dat Slawenland treckt sünd mit ehr Christentum, güng man up de Feller rut un söchte de Feldsteen af. De Mönche bugten de Karken dormit. So sünd de miersten Karken in Meckelnborg in 't twölfte Johrhunnert ut Steen bugt von Sweden un Norwegen. Ehr kann keen Wäder wat an. De Iestied hebben se öwerstahn un de hett ehr för ewig fast makt. Felsen, as in 'n Harz un anner Barge, gifft dat in Meckelnborg nich.

Up de Dörper hett man äwer nich blots Karken ut Feldsteen. Noch vör hunnert John hebben Buernhüser, Schün' un Ställe, de Herrenhüser un Katen un de Wahnüser in Lüttstädte meistieds ehr Fundament ut Feldsteen. Ok as Muern üm Buernstädten un Karken würrn de Feldsteen leggt orer muert. De Steensläger hebben öwer lange Tied ehr Lohn un Brot hadd, as üm dat Johrhunnert de Landstraten mit „Kattenköpp“ plastert würrn. De Buern söchten ehr Feller af. Ok as „Opferstein“ orer as Grenz' set 'te man Feldsteen un mannigeeen süht man hüt noch as Grawsteen up 'n Friedhoff.

Meckelnborg hett ok ganz grote Stehen, üm de dat Geschichten gifft. So de Steendanz bi Boitin, an dreedusend John olt, een' „Kultstätte“, orer de Breede Stehen bi Parchen, een' Brutkutsch, de to Stehen worm is. Ganz besünners grot is de Denkmalsteen in Heiligendamm. Un dat gifft noch väle anner, de to besöken sick lohnen deit. Frömde Stehen hier tohus.

(Text Lisa Milbret, Johrestieden)

Tschüss und holt Juch fuchtig!
Sylvia Lübke
Tourismus- und Kur GmbH



Steendanz bi Boitin

Unser Ausflugs-Tipp

Meereswelten erleben im Ozeaneum Stralsund

**Eine Entdeckerreise durch die Welt der nördlichen Meere,
ohne nasse Füße zu bekommen**



© Johannes-Maria Schlorke



© Anke Neumeister DMM

Nur wenige Minuten von der Rügenbrücke entfernt liegt das OZEANEUM Stralsund. Das moderne Museum lädt zum Erkunden von fünf Erlebnisausstellungen und 50 eindrucksvollen Aquarien ein. Die Vielfalt der Meeresbewohner der kalten Meere reicht von bekannten heimischen Arten wie Dorsch, Zander oder Hering bis zu den kaum bekannten Kaltwasserkorallen. In der Ausstellung Weltmeer beginnt Ihre Unterwasserreise. Sie erfahren, ob Fische trinken müssen und warum das Meer blau ist. Es folgt die europaweit größte Ausstellung zur Ostsee mit einer überdimensionalen Planktoninstallation und detailreichen Nachbildungen der Lebensräume des Meeres vor Ihrer Tür. Das größte Aquarium im OZEANEUM zeigt einen Blick in den offenen Atlantik. Sie schauen durch ein 50 qm Panoramafenster oder – eine Etage tiefer – vom „Meeresgrund“ in das 2,6 Mio. Liter fassende Becken. Die fast drei Meter lange Sandtigerhaidame Niki zieht hier ihre Runden, ebenso wie die großen Makrelenschwärme, mehrere Rochenarten, Zackenbarsch und Drückerfisch.

Auf der Dachterrasse des OZEANEUMs leben Humboldt-Pinguine und im „Meer für Kinder“ entdecken die Jüngsten auf dem Forscherdeck oder im Tiefseetunnel die Welt Ozane.

Am Ende des Rundgangs erwarten Sie originalgetreue Nachbildungen von Walen und anderen Giganten der Meere im Maßstab 1:1. Entspannen Sie auf dem Meeresgrund! Über Ihnen schweben ein 26 m langer Blauwal und weitere „Riesen“. Sie hören deren typische Gesänge und erfahren in einer Multimediainszenierung mehr über diese faszinierenden Tiere.

Für die ganze Familie wird ein Ausflug ins OZEANEUM zu einem interessanten Erlebnis.

Öffnungszeiten: bis Juni tgl. 09:30 bis 18:00 Uhr

Tourismus- und Kur GmbH

Sprechstunden der Ärzte und Therapeuten in Graal-Müritz

Allgemeinmediziner

Ekkehart Steiner-McCall, Kastanienallee 7, Tel: 79460
 Facharzt für Allgemeinmedizin
 Montag 7.30-12.30 und 15.00-18.00 Uhr
 Dienstag 7.30-12.30 Uhr
 Mittwoch 7.30-12.30 und 15.00-18.00 Uhr
 Donnerstag 7.30-12.30 Uhr
 Freitag 7.30-12.30 und 15.00-18.00 Uhr

Astrid-Jeanette Blaufuß, Kastanienallee 7, Tel: 79465
 Fachärztin für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit
 Montag, Mittwoch, Freitag 8.00-13.00 Uhr
 Dienstag, Donnerstag 8.00-13.00 und 16.00-18.00 Uhr

Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4a, Tel: 79522
 Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit
 Montag / Mittwoch 8.00-11.00 Uhr
 Dienstag / Donnerstag 8.00-11.00 und 16.00-18.00 Uhr
 Freitag 8.00-10.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Tel: 79192
 Praktischer Arzt, Kurarzt
 Montag-Freitag 8.00-12.00 Uhr
 Montag/Dienstag/Donnerstag 15.00-18.00 Uhr

Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie

Gemeinschaftspraxis Frau Dr. med. Kirstin Maslen, Frau Dr. med. Rahel Klug, Rostocker Straße 1, Tel: 13703
 Eingang über Haupteingang Reha-Klinik
 Montag 8.00-13.00 Uhr
 Dienstag 8.30-18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00-13.00 Uhr
 Donnerstag 8.00-13.00 Uhr
 Freitag geschlossen
 Terminvereinbarungen sind auch täglich über die Tel.-Nr. 03821-3858 möglich.

Notdienst 112

Wochentags
 Ruf-Nr. Leitstelle Bad Doberan 038203 / 62428
 Montag 19.00 bis 07.00 Uhr
 Dienstag 19.00 bis 07.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 bis 07.00 Uhr
 Donnerstag 19.00 bis 07.00 Uhr
 Freitag 15.00 bis 07.00 Uhr
 Wochenende
 Ruf-Nr. Leitstelle Rostock 0381 / 44411 oder 0381 / 19222
 Sonnabend 07.00 bis 07.00 Uhr
 Sonntag 07.00 bis 07.00 Uhr

Zu den angegebenen Zeiten wird die entsprechende Leitstelle den Anruf an den Diensthabenden weiterleiten, gegebenenfalls auch sofort den Notarzt anfordern. Außerhalb der Notdienstzeiten wenden sich die Patienten direkt an ihren Hausarzt oder dessen Vertreter.

Zahnärzte

Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Tel: 7290
 Fachzahnarzt für Allgemeine Stomatologie
 Montag 8.00-12.00 Uhr
 Dienstag 8.00-14.00 Uhr
 Mittwoch 8.00-12.00 Uhr
 Donnerstag 8.00-12.00 und 15.00-17.30 Uhr
 Freitag keine Sprechstunde
 und nach Vereinbarung

Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Str. 4a, Tel: 79522
 Montag 7.00-10.00 Uhr
 Dienstag 7.00-09.00 Uhr
 Mittwoch 7.00-09.00 und 16.00-17.00 Uhr
 Donnerstag 7.00-09.00 Uhr
 Freitag keine Sprechzeit

Dr. Nadine Dreßler, Birkenallee 17, Tel: 79915
 Montag 8.00-12.00 und 14.30-17.00 Uhr
 Dienstag 8.00-12.00 Uhr
 Mittwoch 8.00-12.00 und 14.30-17.00 Uhr
 Donnerstag / Freitag 8.00-10.00 Uhr
 und nach Vereinbarung!

**Zahnärzte-Notdienst: Tel.: 038203 / 62505 oder
 Tel.: 038203 / 62428**

Praxen für Physiotherapie

Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1, Tel: 14694
 Eileen Blümbach, Lindenweg 9, Tel: 78806
 Jana Buss, Kastanienallee 7d, Tel. 79468
 Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22, Tel. 74123
 (in der ASB Kurklinik Meeresbrise)
 Aquadrom-Physiotherapie, Buchenkampweg 9, Tel. 9321-260
 "Life"- Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3, Tel. 143117
 Podologie Schilke, Ribnitzer Straße 3, Tel. 143117

Praxen für Logopädie

Sally Bürger, Rostocker Straße 1, Tel: 83480
 Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung!
 Katja Lindgreen-Winter, An der Büdnerei Nr. 3, Tel: 14522
 Montag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung; Hausbesuche möglich. Auf
 Anfrage auch Fußreflexzonenmassage.
 Handy: 0178 - 8798381; Email: lindgreenkatja@aol.com

Vorwahl Graal-Müritz: 038206

Tierärzte-Notdienst 16.00 - 06.00 Uhr T: 0381 / 25 27

Apotheken Bereitschaftsdienst

Montag - Freitag 18.00 - 8.00 Uhr; Samstag 12.00 - 8.00 Uhr;
Sonn- und Feiertage 8.00 - 8.00 Uhr des Folgetages

| | | | | | | | | | | | |
|-----|--------|------|------|------|---|---------|------|------|------|------|---|
| Mo | FEB 06 | F 13 | A 20 | H 27 | E | MÄRZ 06 | D 13 | C 20 | G 27 | B | |
| Die | 07 | B 14 | F 21 | A 28 | H | 07 | E 14 | D 21 | C 28 | G | |
| Mi | 01 | C 08 | G 15 | B 22 | F | 01 | A 08 | H 15 | E 22 | D 29 | C |
| Do | 02 | D 09 | C 16 | G 23 | B | 02 | F 09 | A 16 | H 23 | E 30 | D |
| Fr | 03 | E 10 | D 17 | C 24 | G | 03 | B 10 | F 17 | A 24 | H 31 | E |
| Sa | 04 | H 11 | E 18 | D 25 | C | 04 | G 11 | B 18 | F 25 | A | |
| So | 05 | A 12 | H 19 | E 26 | D | 05 | C 12 | G 19 | B 26 | F | |

RIBNITZ-DAMGARTEN: **A** Bahnhof Apotheke, Ulmenallee 10-12, Ärzthaus, Tel. 03821-708400, **B** Apotheke am Bodden, Lange Straße 80, Tel. 03821-812913; **C** Forellen-Apotheke, Am Markt 7/8, Tel. 03821-895165, **D** Linden-Apotheke, Schillstraße 3, Tel. 03821-62090, **E** Recknitz-Apotheke, Lange Straße 13, Tel. 03821-3890; RÖVERSHAGEN: **F** Heide-Apotheke, Birkenstrat 25, Tel. 038202-432271; GRAAL-MÜRITZ: **G** Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Tel. 038206-78102, **H** Ostsee-Apotheke, Kastanienallee 9, Tel. 038206-79477

Apotheken Öffnungszeiten

Kur-Apotheke

Kurstraße 18, Tel: 78102
Mo bis Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Ostsee-Apotheke

Kastanienallee 9, Tel: 79477
Mo bis Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

OstseeSparkasse Rostock

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Graal-Müritz, Kurstraße 20
Montag 9.00 – 12.30 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr
Freitag 9.00 – 12.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Graal-Müritz

Ribnitzer Straße 21, Tel. 038206/81111
Sprechzeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr u. 13:00 - 18.00 Uhr
Do 9.00 - 12.00 Uhr u. 14:00 - 17.00 Uhr

Das Polizeirevier Sanitz

ist unter der Tel.-Nr.: 038209/440 (24h) zu erreichen. Die Polizeidienststelle Graal-Müritz ist unter der Tel.-Nr.: 038206/74862 zu erreichen. Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch die Rufwefterschaltung nach Sanitz.

Ev. Lukaskirche
Graal-Müritz

Jeden Sonntag und jeden Feiertag 10:00 Uhr Gottesdienst.
Sie sind herzlich eingeladen.

Kirche St. Ursula

Die Kirche ist am Tag geöffnet.
Sie sind zur Besichtigung oder Eucharistiefeier eingeladen.
Sonntag 9:00 Uhr: Heilige Messe.

TAXI

Flughafentransfer · Rund- und Krankenfahrten
Stefan Acksteiner T: 0152 / 24 24 62 14



ÖFFNUNGSZEITEN

Tourismus- und Kur GmbH im "Haus des Gastes",
Graal-Müritz, Rostocker Str. 3
Tel.: 038206 / 7030

Mo - Fr 10:00-17:00 Uhr
Sa 09:00-12:00 Uhr
So geschlossen

Zimmervermittlung im "Haus des Gastes",
Graal-Müritz, Rostocker Str. 3
Tel.: 038206 / 70311 o. 70334

Mo - Fr 10:00-16:00 Uhr
Sa geschlossen
So geschlossen

Heimatumuseum / Galerie
Graal-Müritz, Parkstraße 21,
Tel.: 038206 / 74556

ab Januar geschlossen; aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen; den Maler der Museumsgalerie, Joachim Weyrich, erreichen Interessenten unter Tel. 038206 79104.

Bäderbibliothek Haus Ithaka
Fritz-Reuter-Straße 17
Tel.: 038206 / 77241

Mo / Do 09:00-11:30 Uhr
14:00-16:30 Uhr
Di 09:00-11:30 Uhr
14:00-18:00 Uhr
Mi geschlossen
Fr 09:00-12:00 Uhr

INFO für Angler!

In der Touristinformation im „Haus des Gastes“ erhalten Sie Tages-, Wochen- und Jahresanglerlaubnisse zum Fischfang in den Küstengewässern des Landes M/V. Die Angelerlaubnisse sind nur gültig in Verbindung mit dem Fischereischein! Sie können über die Webseite: erlaubnis.angeln-mv.de ebenfalls eine Angelerlaubnis für Küstengewässer erwerben (Zahlung mit Kreditkarte) Den befristeten Fischereischein (Touristen-Fischereischein) erhalten Sie ebenfalls im Haus des Gastes und im Rathaus, Ordnungsamt. Weitere Informationen dazu auf angeln-in-mv.de. Für das Angeln auf der Seebrücke brauchen Sie eine Brückennutzungskarte (1,00 €). Diese können Sie aus dem Automaten auf dem Seebrückenvorplatz ziehen. Vom 01.05. bis 30.09. des Jahres ist das Abstellen von Angelutensilien und das Angeln auf der Seebrücke in der Zeit von 21.00 Uhr bis 07.00 Uhr gestattet – außerhalb dieser Zeitspanne von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

Impressum

Windflüchter Informationsblatt der Tourismus- und Kur GmbH des Ostseeheilbades Graal-Müritz

Auflage: 2.500 Exemplare, gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Herausgeber: Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Str. 3, 18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz, Tel.: 038206 / 7030, Fax 038206 / 70320, www.graal-mueritz.de
email: touristinformation.tuk@graal-mueritz.de

Gestalt./Anz.: kw Agentur für Kommunikation und Werbung, Grubenstr. 20, 18055 Rostock
Telefon: 0381 / 375 99 66 / 67, e-mail: kw-agentur@t-online.de
Druck: adiant druck, Neu Roggentiner Straße 4, 18184 Roggentin

Die nächste Ausgabe des *Windflüchter* erscheint am 01.04.2023.
Abgabetermin für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist der 07.03.2023.

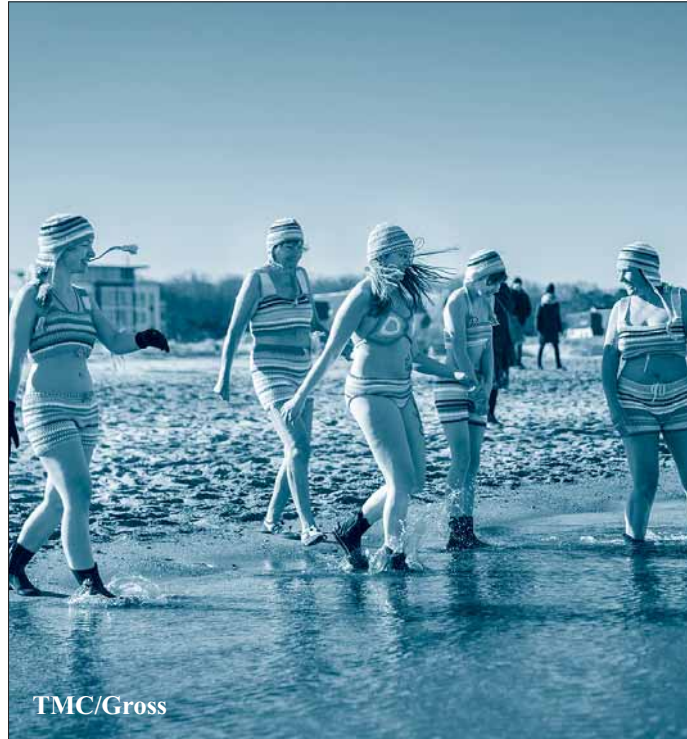
Dr. Koch:

Winterbaden - eine Extremform des Abhärtungssports

Das Winterbaden, auch Eisbaden genannt, blickt auf eine lange russisch-orthodoxe Tradition zurück. Früher war der religiöse Hintergrund ein Hauptargument für dieses Ritual.

Anwender gingen davon aus, dass das Eisbaden das Gewissen reinigt und vor Krankheiten und bösen Geistern schützt. In Deutschland gab es schon in der Vergangenheit viele Menschen, die sich für das Eisbaden begeisterten. Goethe hackte im Winter ein Loch ins Eis des Flüsschens Ilm bei Weimar und genoss es, darin zu baden. In den osteuropäischen Ländern ist Winterbaden heute ein Volkssport. Es ist zu einem Trend und Freizeitvergnügen entwickelt.

Vom medizinischen Standpunkt betrachtet, ist Eisbaden oder Winterschwimmen eine gesundheitsfördernde, abhärtende, sportlich aktive und psychisch stabilisierende Betätigung. Sie verbessert den allgemeinen Gesundheitszustand. Es heißt, regelmäßiges Eisbaden könne das Immunsystem stärken und so vor Infekten schützen. Darüber hinaus wird der Einsatz von Kälte mit einer körperlichen Leistungssteigerung in Verbindung gebracht. Auf die extrem niedrigen Temperaturen reagiert der Körper auch, indem er wertvolle Stoffe wie Adrenalin, Endorphine sowie entzündungshemmende Kortikoide ausschüttet. Nach einer körperlichen Anstrengung kann der Körper somit schneller regenerieren. Durch das Eiswasser ziehen sich die hautnahen Gefäße zusammen, die Temperatur auf der Haut sinkt drastisch. Der Körper selbst kühlt jedoch nicht aus, er stellt sich auf die neue Situation ein. Es weiten sich die Gefäße im Inneren, damit das Blut besser zirkulieren kann und Organe sowie Arme und Beine weiter gut durchblutet werden. Die Kerntemperatur ist



TMC/Gross

zunächst wenig betroffen. Durch die geweiteten Blutgefäße ist der Körper in der Lage, auch im Eiswasser für kurze Zeit seine Kerntemperatur zu halten. Nun beginnt er auf die neue Situation zu reagieren. Er wandelt Energie, die er in Form von Kohlenhydraten gespeichert hat, in Wärmeenergie um. Er verbrennt auch vermehrt Fett und mobilisiert Adrenalin und andere Stresshormone.

Als sehr kälteintensive Maßnahme beansprucht das Eisbaden das Kreislaufsystem als eines der Hauptstellglieder der Thermoregulation im besonderen Maße. Im Eisbad steigt der systolische Blutdruck bis zu 20 bzw. 30 mm Hg und die Herzfrequenz beschleunigt sich auf durchschnittlich 148 min. Im Verlauf sinken Herzfrequenz und systolischer Blutdruck wieder deutlich ab, so dass sie gegen Ende des Bades die Ausgangswerte erreichen.

Das Eisbaden stellt aufgrund der thermischen Belastung einen erheblichen Stress für den gesamten Körper dar und führt

zu Reaktionen im vegetativen Nervensystem. Der Temperaturschock setzt nämlich jede Menge körpereigener Glückshormone, die Endorphine, frei. Die Haut der Winterbader ist beim Verlassen des Wassers krebsrot, doch sie sind glücklich. Immunreaktionen haben eine besondere Bedeutung. Immunologisch wichtige Zellen dringen in den Nasen- und Rachenraum vor. Ein weitaus wichtiger Grund dafür, dass Winterschwimmer nicht mehr so anfällig für Infekte sind, ist aber, dass bei ihnen die Schleimhäute besser durchblutet sind.

Eisbäder werden vom Früherbst bis zum Frühjahr genommen. Wichtige Voraussetzungen für das Eisbaden sind eine sehr gute Gesundheit, gute körperliche Fitness und ein seit längerer Zeit betriebenes Abhärtungstraining. In Deutschland gibt es etwa 2.000 bis 3.000 Eisbader. Sie alle teilen eine Leidenschaft: Baden bei Wassertemperaturen um den Gefrierpunkt. Diese Zahlen sprechen jedoch nicht für eine populäre Trend-

oder Massensportart. Dennoch gewinnt das Eisbaden im Zuge der Wellness- und Freizeitorientierung an Bekanntheit und Interesse. Vor dem Einstieg ins kalte Wasser sollte man sich gut aufwärmen – sei es durch etwas Bewegung, z. B. mit einem kleinen Dauerlauf, mit Liegestützen oder etwas Gymnastik. Auch sollte man sich vorher warmhalten, z. B. durch warme Kleidung. Man kann aber auch etwas länger in einem warmen Raum bleiben oder betätigt sich körperlich. Die Muskeln erwärmen sich dadurch bereits ausreichend.

Beim Eisbaden oder Winterschwimmen handelt es um eine relativ ungefährliche Sportart mit einem deutlich gesundheitlichen Nutzen. Ergänzend kann man sagen, es ist eine der verletzungsärmsten Sportarten überhaupt! Das Winterbaden garantiert nicht nur einen hohen Spaßfaktor, sondern dient hauptsächlich der Gesundheit.

Eisbaden ist zu einem Trendsport geworden. Das Schwimmen in kaltem oder eiskaltem Wasser während der Wintersaison ist eine Extremsportart für Fans auf der ganzen Welt. Wer Eisbaden unbedingt einmal ausprobieren möchte, findet in Deutschland regelmäßige Gruppentreffen zum Winterschwimmen. Dort befinden sich garantiert alte Hasen, die einem weitere wichtige Tipps zum Eisbaden geben können.

Man muss nicht unbedingt zum Eisbader werden. Es genügt schon, auch in der kalten Ostsee mit nackten Füßen das Wasser treten durchzuführen. Dadurch werden schon allein viele gesundheitlich gut wirkende Reize gesetzt.

Versuchen Sie es einfach einmal bei Ihren Spaziergängen am Strand.

Dr. med. Lutz Koch

NEU IN GRAAL-MÜRITZ

Windflüchter

CAFÉ - RESTAURANT

Wir freuen uns, an diesem schönen Platz – direkt vor der Seebrücke – in unserem kleinen Restaurant und Café „Windflüchter“ in modernem und gemütlichem Ambiente Gäste aus unserem Ort und Gäste des Ortes begrüßen zu dürfen.

Ihre Gastgeberinnen Rita und Ricarda

Unsere Speisekarte beinhaltet eine kleine wechselnde Auswahl an regionalen und saisonalen, frisch zubereiteten Gerichten oder sooo leckerem Broiler aus dem Ofen und nachmittags gibt es hausgebackenen Kuchen.

Unsere Winteröffnungszeiten:

Donnerstag bis Montag 12:00 Uhr - 20:00 Uhr

Warme Speisen 12:00 - 14:30 Uhr und 17:00 - 20:00 Uhr

RESERVIERUNGEN: 038206/ 748880

ZUR SEEBRÜCKE 34 A * 18181 GRAAL-MÜRITZ

strandsommer
FERIENWOHNUNGEN

und der Urlaub beginnt

Online buchen oder anfragen unter:

038206 - 747-22

Lange Straße 31 - 18181 Graal-Müritz

www.strandsommer.de

Unterkünfte direkt online buchen:

Scan
mich!



Wir wünschen allen Graal-Müritzern, Urlaubern und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gesundes, friedliches neues Jahr

Slickerbeck
StrandRestaurant

Monats-Spezial Februar

FANGFRISCHER HERING AUS DER OSTSEE

Valentinstag, 14.02. ab 12 Uhr

„MENÜ FÜR VERLIEBTE“

Monats-Spezial März

ZARTE LAMMGERICHTE -
DA KANN MAN NICHT MECKERN

Frauentag, 08.03. ab 12 Uhr

„MENÜ FÜR DAS STARKE GESCHLECHT“

Vorreservierung Tel. 038206 - 7 44 66 44

Slickerbeck StrandRestaurant im StrandHotel Graal-Müritz
Zur Seebrücke 28 · 18181 Graal-Müritz · www.slickerbeck.de
Betreiber: StrandHotel Graal-Müritz GmbH & Co. Hotelgesellschaft KG
Sitz und AG Hamburg HRA 118953 · USt.-ID: DE 159744641



BERNSTEIN-SCHAUMANFAKTUR

Ein Erlebnis für Groß und Klein

Eintritt frei!



Entdecken Sie Bernstein - das Gold des Meeres, in bezaubernden Schmuckkreationen. Schauen Sie den Goldschmieden über die Schulter und erleben Sie die Vielfalt von Bernstein in all seinen Farben und Formen.

Ihr Ostsee-Schmuck Team



Ostsee-Schmuck GmbH
An der Mühle 30
18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821.88 58 0
www.ostseeschmuck.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.30-16.00 Uhr
Sa: 9.30-16.00 Uhr
So und Feiertag geschlossen
*November bis Februar bis 16.00 Uhr geöffnet

200 Pferde & Ponys
 Abenteuerspielwelten
 Ponyverleih / -reiten &
 Ponykutschfahrten
 (täglich ohne Anmeldung)
 Hofküche / Hofcafé
 bunter Streichelzoo
 Ausritte zur
 Ostsee
 Reitunterricht
 u.v.m.

Eintritt frei!

HIRSCHBURG
 Neuklockenhäger Weg 1a
 18311 Ribnitz-Damgarten
 Tel.: 0174 - 85 30 842

BARTH
 Glöwitz 1
 18356 Barth
 Tel.: 0160 - 93 06 63 25

www.bernsteinreiter.de

BERNSTEINREITER
 Erlebnisreiterhöfe

Hofküche & Hofcafé

Erlebnisgastronomie
 in Hirschburg & Barth

Genießen Sie unsere frische
mecklenburgische Reiterkost ...

... und **Omas Landkuchen**
 zubereitet von
 regionalen Traditionsköchen!

Freitag bis Sonntag
 von 11.00Uhr bis 20.00Uhr

Entspannt einkaufen. Kostenfrei parken.

HANSE CENTER
 BENTWISCH

TOP10
 im Shopping Center
 Performance Report
 2022

Modell: Beate Heymann
Streetcouture, Foto: T. Ulrich

MODE DINNER 10.03.23


Einlass: 19:30 Uhr
Show: 20:00 Uhr
(anschließend Tanz)

Kollektionen
Rostocker Modeanbieter &
ein leichtes 3-Gang-Menü

Swing, Jazz & more
Andreas Pasternack Trio

Karten: 125,- €
(inkl. Show, Menü, Begrüßungs-
getränk)

Vorverkauf: Hotel Neptun,
Pressezentrum Rostock



Hotel NEPTUN Sky-Bar
Seestraße 19
18119 Warnemünde

Veranstalter: kw AGENTUR
für Kommunikation und Werbung GmbH
T: 0381.375 99 66
kw-agentur@t-online.de

SAVE THE DATE DANCE FASHION SHOW 08.09.2023 NIKOLAIKIRCHE ROSTOCK



Veranstalter: kw AGENTUR für Kommunikation und Werbung
T: 0381.3759966 | www.kwagentur.de



KUNSTMUSEUM AHRENSHOOP

Weg zum Hohen Ufer 36
18347 Ostseebad Ahrenshoop
Tel 038220 6679-0
kunstmuseum-ahrenshoop.de
info@kunstmuseum-ahrenshoop.de

Winter-Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags: 10 bis 17 Uhr

Museumspädagogische Angebote

Jeden Mittwoch, jeweils 14.30 Uhr bis 16 Uhr: Interaktive Kinderführung „Kunst & Geschichten“ und Malen mit Aquarellfaben für Kinder ab 5 Jahren. Teilnahme: 4 € zzgl. Eintritt (mit Voranmeldung)

11.02., 11 Uhr bis 12.30 Uhr: Familiensamstag im Museum. Gemeinsam die Ausstellung entdecken und Bilder in verschiedenen Kreativtechniken gestalten.
Teilnahme: 4 € zzgl. Eintritt (mit Voranmeldung)

Ausstellungen

Künstlerkolonie Ahrenshoop und klassische Moderne an der Ostsee:

Werke der Künstlerkolonie Ahrenshoop: Ganzjährige Sammlungspräsentation – mitsamt erweiterter Sammlungshängung zur klassischen Moderne an der Ostsee und zur Künstlerkolonie

Bis 23.03.2023: Ich werde da sein – bald. Eine multimediale Arbeit von Stefanie Rübensaal

Bis 26.03.2023: Der „König“ vom Fischland – Peter E. und die Kunst

Bis 02.04.2023: Christian Thoeleke – Heartland. Malerei

Bis 26.03.2023: Die Denkstation im Handgelenk. Zeichnungen und Grafik aus der Sammlung Kunstmuseum Ahrenshoop

Bis 26.02.2023: Anneliese Schöfbeck – Arkadien in jedem Winkel. Arbeiten auf Papier 1957-2020 (im Fischlandhaus Wustrow)

Führungen

Freitags, 14 Uhr: Rundgang durch die Ausstellungen unter fachkundiger Begleitung, Teilnahme: 5 € zzgl. Eintritt





**DEUTSCHES
BERNSTEINMUSEUM**
KLOSTER RIBNITZ

WO WIR SIND IST SONNE!

EUROPAS SCHÖNSTE BERNSTEINAUSSTELLUNG

das Gold des Nordens
spektakuläre Strandfunde
Einschlüsse – Fenster in die tropischen Wälder
im Ostseeraum vor über 40 Millionen Jahren
Bernstein aus aller Welt

GRENZLAND
Ausstellung zur Stadtgeschichte

MUSEUMSFEST AM 25. FEBRUAR

DER FROSCHKÖNIG

Märchen nach den Gebrüdern Grimm.
Ein-Frau-Stück mit Claudia Roick in allen Rollen
für Kinder ab 4 Jahren

GOLD + STEINE 1-3

Frei erzählte Märchen mit außergewöhnlichen Klanginstrumenten
in drei Sets á 20 Minuten mit Birte Bernstein (Funkenflug Erzählkunst)

AHOI RIBNITZ!

Musikalischer Meinungsstreit zwischen Wirtin Sunny und Küchenhilfe Tina
mit dem OPERNALE Hafenduo (Joana-Maria-Rueffer, Schauspiel und Gesang
und Karen Salewski, Akkordeon, Gitarre, Schauspiel und Gesang)



DAME VON WELT – ABER AUCH NONNE

Die Ausstellung
zur Kloster- und
Damenstiftsgeschichte
in der Klosterkirche
zeigt die verborgenen
und offenbaren Schätze
des Klosters

Mittelalterliche
Holzplastik
des 14. bis
16. Jahrhunderts

Beeindruckende
Grabmonumente
des 16. Jahrhunderts

Einmalige
Zeugnisse der
Mecklenburgischen
Adelsgeschichte



ERLEBNISWERKSTATT

Selbst schleifen und polieren
Arbeiten an historischen Werkzeugen

Schauvorführungen
Beratung + Anfertigung von
Bernsteinschmuck- und
Kunstgegenständen

MUSEUMSSHOP

Moderner
Bernsteinschmuck
in Gold und Silber
Kunstgegenstände
Geschenke
Literatur

CAFÉ IM MUSEUM

Kuchen aus eigener
Herstellung
Imbissangebot
Familienfeiern und
Veranstaltungen
54 Plätze

FOTODOKUMENTATION

Willi – Dieter – Reto – Klar



DDR MAUERFALL UND WIEDERVEREINIGUNG

Bilder vom Leben
in der damaligen DDR,
die Mauer
aus Westberliner Sicht,
der Fall der Mauer
und die Entwicklung
danach.

Ein
AUSSTELLUNGSPROJEKT
unserer
Partnerstadt BUXTEHUDE
bis Mai 2023

ÖFFNUNGSZEITEN

November bis April
Di – So 9:30-17 Uhr

IM KLOSTER 1-2
18311 RIBNITZ-DAMGARTEN
T. + 49 (0) 3821 2931
und 4622

Führungen –
Anmeldung erbeten
alle Räume sind
barrierefrei

info@deutsches-bernsteinmuseum.de
www.deutsches-bernsteinmuseum.de
www.kloster-ribnitz.de